

Presse-Info

25.07.08

BKV-Preis 2008 für Junges Kunsthandwerk

Aufgabe des Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins ist die Förderung des Kunsthandwerks. Dazu gehört die Förderung des Nachwuchses. Diese Ausschreibung richtet sich deshalb an Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen unter 35 Jahren, die am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen. Sie ist international und spartenübergreifend.

Der 2006 neu geschaffene BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk ist auf Erfolgskurs: 101 Bewerbungen, Einsendungen von 4 Kontinenten, 12 Ländern und 16 Nationalitäten aus 10 Sparten. Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Arbeiten war wieder außergewöhnlich und machte der Jury die Aufgabe nicht leicht.

Die Jurierung fand zweistufig statt. Für die zweite Jury-Sitzung wurden 40 Künstler eingeladen, ihre Arbeiten einzureichen. Aus denen wurden 18 Finalisten gewählt, aus deren Mitte der BKV-Preisträger 2008 sowie ein zweiter und ein dritter Preis ermittelt wurden. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr auch noch eine Belobigung ausgesprochen.

Den BKV-Preis 2008 für Junges Kunsthandwerk erhält:

Hiawatha Seiffert (Deutschland, studiert Metallgestaltung an der HAWK Hildesheim)

Einen zweiten Preis erhält:

Michelle Taylor (Australien, lebt und arbeitet in Adelaide)

Einen dritten Preis erhält:

Mirjam Hiller (Deutschland, lebt und arbeitet in Potsdam)

Eine Belobigung erhält:

Helen Friesacher (Schweiz, studiert an der Kunstakademie in Nürnberg)

Wir gratulieren Preisträgerinnen und Preisträger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen **Preisverleihung am 18. September 2008**

im Rahmen einer Ausstellung in der Galerie für Angewandte Kunst.

Die Arbeiten der Finalisten wie auch der Preisträger werden dort vom 15.09. – 28.09.2008 gezeigt. Weitere Ausstellungen dieser Arbeiten durch den Bayerischen Kunstgewerbe-Verein folgen auf der Kunstmesse München (18. – 22.10.2008) und auf der Internationalen Handwerksmesse München (11. – 17.03.2009).

Die Entscheidung der Jury war ob der Fülle und Qualität der Arbeiten nicht einfach.

Wir danken sehr herzlich den Juroren für ihre Arbeit und ihr Engagement:

- **Cornelie Holzach**
Direktorin Schmuckmuseum Pforzheim
- **Bibs Hosak-Robb M.A. (RCA)**
Geschäftsführerin Bibs Design Consultancy, München
- **Prof. Dr. Florian Hufnagl**
Leitender Sammlungsdirektor Die Neue Sammlung,
Design in der Pinakothek der Moderne München
- **Dr. Gerhard Hojer**
Vorsitzender des Vorstandes Bayerischer Kunstgewerbe-Verein e.V., München
- **Dr. Hansjörg Kuch**
Generalbevollmächtigter LfA Förderbank Bayern, München



PACELLISTRASSE 6-8
80333 MÜNCHEN
TEL. 0 89/29 01 47-0
FAX 0 89/29 62 77
info@kunsthandwerk-bkv.de
www.kunsthandwerk-bkv.de
MÜNCHNER BANK eG
KTO.-NR.: 558
BLZ 701 900 00
BIC: GENODEF1M01
interBank-AccNr (IBAN):
DE69 7019 0000 0000 0005 58

**BKV-Preis 2008
für Junges Kunsthandwerk**
Den BKV-Preis 2008 für Junges Kunsthandwerk erhält:
Hiawatha Seiffert



Hiawatha Seiffert, Schale, 2008 geschweißt, geschmiedet, gewachst, Stahl (Maschinenkette)

Begründung der Jury:

Aus einem technischen Produkt, Motorradketten, zu Schichten geschmiedet, genial verbunden mit brachialer Kraft in neuem Kontext als gewandelter Ausdruck organischer Kraft - trotz der Schwere des Materials erhalten die Objekte mit ihren Durchbrüchen eine neue Ästhetik der Leichtigkeit.

Der BKV-Preis 2008 ist dotiert mit EUR 3.000,- sowie einem Einzelkatalog (dt./engl.), der in der Schriftenreihe des BKV erscheint.

Hiawatha Seiffert, Deutschland, Ausbildung zum Industriemechaniker und Metallbaumeister, seit 2006 Studium Metallgestaltung an der HAWK Hildesheim Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst bei Prof. Georg Dobler.

BKV-Preis 2008
für Junges Kunsthandwerk
Zweiter Preis:
Michelle Taylor



Michelle Taylor, "Changing Faces", Brosche 2008, bemaltes Holz, Stahl, Silber, Email

Begründung der Jury:

Die Schmiedearbeiten der Australierin Michelle Taylor bestechen sowohl in der Materialauswahl wie in ihrer Gestaltung. Grob bearbeitet, farbig gestrichene Holzteile werden durch geschwärzte Silberstreifen gefasst. Dadurch entsteht ein offener Raum, der das Außen mit einbezieht, eine Spannung von hoher Intensität und Plastizität.

Diese Auszeichnung ist dotiert mit EUR 2.000.-

Michelle Taylor, Australien, Studium am Royal Melbourne Institute of Technology, danach diverse Kunstprojekte, seit 2008 Teilnehmerin am Metal Design Studio in der JamFactoryContemporary Crafts & Design, Adelaide.

BKV-Preis 2008
für Junges Kunsthandwerk
Dritter Preis:
Mirjam Hiller



Mirjam Hiller, „Kristall“, Brosche, 2008, Abwicklung, Kupfer, Silber, Stahl

Begründung der Jury:

Raffiniert gefaltet – eine Fläche wird so zerschnitten, dass durch das Aufbiegen der einzelnen kleinen Flächen ein dreidimensionales Objekt entsteht. Der Vorgang, Fläche zum Körper umzuwandeln, zeugt von einer hohen abstrahierenden Vorstellungskraft, die in dieser Arbeit in besonderem Maße ein kunstvolles Objekt entstehen lässt.

Mutig, genial, überrascht die Veränderung vom Blatt zur Form, von 2 Dimensionen zur komplexen Darstellung eines vermeintlichen Edelsteins. Der Zauber des Lichts lässt auch das einfachste Blatt im Lichte funkeln.

Diese Auszeichnung ist dotiert mit EUR 1.000.-

Mirjam Hiller, Ausbildung zur Diplom-Designerin an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim, arbeitet seit 2008 selbständig in Potsdam.



**BAYERISCHER
KUNSTGEWERBE-
VEREIN E.V.**

**BKV-Preis 2008
für Junges Kunsthandwerk**

Belobigung:
Helen Friesacher



Helen Friesacher, „Familienstreit mit Kettensäge 2“, Brosche 2008, PU-Schaum, Acrylglas, Sicherheitsnadel, roter Faden, giessen, nähen, laser-schneiden

Begründung der Jury:

Die Jury fand die studentische Arbeit von Helen Friesacher gleich in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert und einer lobenden Anerkennung würdig. Angefangen vom Material Softschaum und seiner modelartigen figurativen Gestaltung über das Verhältnis von Objekt zu Broschur bis zu den Applikationen und ihrer Befestigung in Kreuzstichtechnik. Die Jury will sowohl die Studentin wie auch zukünftige Studenten dazu ermuntern, die experimentelle künstlerische Arbeit grenzenlos, frei und kompromisslos weiter zu verfolgen.

Helen Friesacher, Ausbildung zur Diplom-Designerin an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim, seit 2005 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Ulla Mayer.

**BKV-Preis 2008
für Junges Kunsthandwerk**

Als Finalisten aus der Objekt-Jury hervorgegangen sind:

Laia Borell Sorroche geb. in Spanien, lebt in Barcelona, Schmuck

Katja Bremkamp geb. in Deutschland, lebt in London, Gerät

Sina Emrich geb. in Deutschland, lebt in Idar-Oberstein, Schmuck

Cécile Feilchenfeldt geb. in Deutschland, lebt in Paris, Textil

Stephanie Fleck geb. in Deutschland, lebt in Halle, Schmuck

Tamara Grüner geb. in Deutschland, lebt in Pforzheim, Schmuck

Anke Hennig geb. in Deutschland, lebt in Halle, Schmuck

Taehee In geb. in Südkorea, lebt in Idar-Oberstein, Schmuck

Lisa Juen geb. in Deutschland, lebt in Birmingham, Schmuck

Gunther Löbach geb. in Deutschland, lebt in Braunschweig, Gerät

Karoline Peisker geb. in Deutschland, lebt in Halle, Schmuck

Benjamin Planitzer geb. in Deutschland, lebt in Emmering, Holz

Susanne Wolbers geb. in Deutschland, lebt in Pforzheim, Schmuck

Irene Wolf geb. in Deutschland, lebt in Pforzheim, Schmuck



**BAYERISCHER
KUNSTGEWERBE-
VEREIN E.V.**

Bayerischer Kunstgewerbe-Verein e.V.

1851 gegründet kann der Bayerische Kunstgewerbe-Verein (BKV) auf eine Geschichte von über 155 Jahren zurückblicken. Heute ist er ein Berufsverband und Interessenvertretung von ca. 400 Kunsthandwerkern aus den verschiedensten Sparten. Im Zentrum von München unterhält er ein Forum für KUNST + HANDWERK bestehend aus der Galerie für Angewandte Kunst und großzügigen Verkaufsräumen. Darüber hinaus ist der Bayerische Kunstgewerbe-Verein auf verschiedenen Messen im In- und Ausland vertreten. Einmalig in Deutschland ist das umfangreiche Verkaufsangebot an handgefertigten Objekten von hoher Qualität aus Keramik, Glas, Metall, Textil, Holz, Papier sowie Schmuck und Silbergerät.



Der BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk

Der Bayerische Kunstgewerbe-Verein vergab 2006 erstmals den neu geschaffenen BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk. Der BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk wird einmal im Jahr vergeben.

Ziele

Zu den wesentlichen Aufgaben des Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins gehört die Förderung des Nachwuchses, d.h. die Förderung der beruflichen und künstlerischen Entwicklung junger Kunsthandwerker durch finanzielle Unterstützung, Publikation und fachliche Betreuung. Dem Preisträger soll die Möglichkeit gegeben werden, mit einem Preisgeld und einer Publikation seinen beruflichen Werdegang zu befördern.

Ausschreibung

Die Ausschreibung richtet sich deshalb gezielt an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker, die am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen, aber ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben.

Die Ausschreibung ist international und spartenübergreifend.

Kriterien

Dieser Preis zeichnet Arbeiten aus, die auf der Basis handwerklicher Qualität hervorragende künstlerische Gestaltung zeigen.

Förderer

LfA Förderbank Bayern

Information

Ilona von Seckendorff
Geschäftsführung

Lutz Kaiser
Projektleitung

Bayerischer Kunstgewerbe-Verein
T. 0049 (0)89 290147-0
F. 0049 (0)89 296277
E. info@kunsthandwerk-bkv.de
www.kunsthandwerk-bkv.de

lutz.kaiser@pmmb.de